



## Schiffsreise als Medizin für Körper und Seele

*Patientenfamilien von dritter Benefizreise heimgekehrt*

Acht schwerkranke aber glückliche Kinder und ihre Familien kehrten jetzt von einer Erlebniskreuzfahrt durch die Insel- und Küstenwelt Süddalmatiens zurück. Es war bereits die dritte Reise, die der Konstanzer Inselhüpfen-Veranstalter Radurlaub Zeitreisen für krebs-, herz- und mukoviszidosekranke Kinder organisiert hat und gemeinsam mit der Deutschen Kinderkrebsnachsorge und der Nachsorgeklinik Tannheim ausgerichtet.

Traum der Träume, das heißt übersetzt 'San Snova'. Die Zwei-Mast Motoryacht war eine Woche lang schipperndes Hotel für acht Patientenfamilien aus dem gesamten Bundesgebiet - von Freiburg, Esslingen und Neuried über Staffelstein, Neckarwestheim, Delbrück bis Husum. Für alle Patienten war es der erste Urlaub nach der Rehabilitation. "Wenn ein Kind unheilbar erkrankt, leiden nicht nur Körper und Seele des kleinen Patienten, es ist auch eine besondere Belastung für die gesunden Geschwister und die Eltern", weiß Roland Wehrle, Leiter der Nachsorgeklinik Tannheim. Dass die Kraft gemeinsamer Erlebnisse Medizin für Körper und Seele ist, war auch diesmal für alle an Bord fast greifbar. "Auf einem so schönen Schiff von Insel zu Insel zu reisen und mit den anderen Kindern über ihre Geschichte reden zu können, ist einfach klasse", sprudelt es aus der begeisterten Inken Stahl heraus. Die 15-Jährige aus Delbrück steht kurz vor einer Chemotherapie. Erst im April 2011 wurde Inken ein Unterschenkel amputiert, nachdem im November zuvor ein aggressiver Knochentumor diagnostiziert wurde. Das 'Traumschiff' steuerte sie gemeinsam mit ihren Eltern und anderen Patientenfamilien vom kroatischen Hafentädtchen Trogir aus zur Marmorinsel Brac und nach Hvar mit seinen weiten Lavendelfeldern und der spanischen Festung. Jedes Eiland wurde zu Fuß, per Kanu oder Rad erkundet, zwischendurch in Meeresbuchten geplantscht und Pirat gespielt - alles mit Blick auf die Verfassung der Patienten.

Vor zwei Jahren ermöglichte der Konstanzer Reiseveranstalter erstmals zehn Patientenfamilien eine Erlebniskreuzfahrt. Die Reise-Kooperation wurde bereits im Jahr 2009 mit der Deutschen Kinderkrebsnachsorge, der 'Stiftung für das chronisch kranke Kind' und der Nachsorgeklinik Tannheim geschlossen. Zur Finanzierung der jährlich geplanten Benefizreisen führt Radurlaub Zeitreisen von jeder Buchung fünf Euro auf ein Spendenkonto ab. Zuwendungen darüber hinaus sind willkommen.

Text und weitere Bilder: [hier](#)

Weitere Informationen zum Benefizprojekt unter:

<http://www.inselhuepfen.de/benefizprojekt-tannheim.html>.

Spendenkonto: Deutsche Kinderkrebsnachsorge, Sparkasse Schwarzwald-Baar, Bankleitzahl: 694 500 65, Kontonummer: 5000, Stichwort "Inselhüpfen". Radurlaub Zeitreisen, Maybachstraße 8, D-78467 Konstanz, Tel. +49 (0)7531- 36186-0, Fax +49 (0)7531- 36186-11, [info@inselhuepfen.de](mailto:info@inselhuepfen.de). Einfache Buchung im Internet unter [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

## Pressekontakt

PR2 Petra Reinmüller Public Relations

Frau Petra Reinmüller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

pr2.de  
[redaktion@pr2.de](mailto:redaktion@pr2.de)

## Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmüller Public Relations

Frau Petra Reinmüller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

pr2.de  
[redaktion@pr2.de](mailto:redaktion@pr2.de)

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmüller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau, der schweizerischen Ferienregion Toggenburg und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

